

Testplan

der Benutzerverwaltung in der Applikation "WissLearncards"

Seite 1 von 26

TestPlanung.docx coffeecode@gmx.ch



Inhalt

1	Testpl	lanung	3
		stumfang	
		bkumentation	
		Testarten	
2		bjektes	
		stauswertung	
		bschluss	
		Personen	26



1 Testplanung

1.1 Testumfang

Die im folgendem aufgelisteten Punkte dienen als Massstab zur Definierung des Projektinhaltes und dessen somit gesetzten Ziele zur schlussendlichen Abnahme.

- 1) Die Benutzerverwaltung ermöglicht es einem Benutzer offline die im Vorhinein heruntergeladenen Stacks ⁱ ,Cards ⁱⁱ und Doors ⁱⁱⁱzu bearbeiten und sie bei bestehender Verbindung zur entfernten Datenbank hochzuladen.
- 2) Der Benutzer kann selbständig eine Synchronisation zwischen der lokalen und der entfernten Datenbank initiieren, wodurch folgende Punkte abgearbeitet werden.
 - a) Abgleichen der Benutzer und Gruppenrechte auf die DMOs ^{iv}.Es existieren die folgenden Gruppenberechtigungen.
 - i) Standardberechtigungen^v werden jedem Benutzer beim Erstellen eines Benutzerkontos vom Programm automatisch zugewiesen.
 - ii) Derive-Berechtigungen^{vi} können vom Besitzer eines DMOs für andere Gruppen erteilt werden.
 - iii) Teamwork-Berechtigungen^{vii} können vom Besitzer eines DMOs für andere Gruppen erteilt werden.
 - b) Abgleichen der Daten innerhalb des benutzereigenen DMOs
 - i) Diese Synchronisation umfasst Stacks, Doors und Cards des Benutzers.
 - c) Abgleichen der Daten in fremde DMOs
 - i) Je nach der in sich befindenden Gruppe erhalten Benutzer verschiedene Berechtigungen.
- 3) Benutzer können nach der jeweiligen Benutzergruppe zu urteilen verschiedenen Aktionen ausführen
 - a) Standardberechtigungen
 - i) Benutzer können eigene Doors, Stacks oder Cards erstellen und ihrem eigenem DMO hinzufügen
 - ii) Benutzer können Stacks von fremden Personen klonen und in ihr eigenes DMO aufnehmen
 - b) Derive-Berechtigungen
 - i) Benutzer können geklonte Stacks von fremden Benutzern, als veränderte Kopie, dem DMO des Urhebers hinzufügen. Das Original bleibt erhalten
 - c) Teamwork-Berechtigungen
 - i) Benutzer können geklonte Stacks von fremden Benutzern, als veränderte Kopie, dem DMO des Urhebers hinzufügen. Die Änderungen der Kopie werden auf das Original übertragen.
- 4) Vom Benutzer gelöschte Elemente werden über einen Zeitraum von einem Monate gesichert und können wiederhergestellt werden.

Die oben genannten Punkte dienen als Grundlage für die in diesem Dokument aufgelisteten Testfälle, wobei für jeden Eintrag einer oder weitergehende Testobjekte erstell werden.

1.2 Dokumentation

1.2.1 Testarten

Aufgrund der Projektart unterteilen wir in folgenden Testkategorien:

- Datenbankstruktur
- SQL-Befehle
- Programmfunktionalität

Seite 3 von 26
TestPlanung.docx coffeecode@gmx.ch



2 Testobjektes

2.1 Testauswertung.

Im folgenden Abschnitt werden die ausführlichen Ergebnisse der Testfälle aus dem Dokument "Testfälle.docx" aufgelistet und ausgewertet.

Nr.	Besonderheiten beim durchlaufen des Test	Detailliertes Resultat
3.1.1		

Seite 4 von 26

TestPlanung.docx coffeecode@gmx.ch



	Peranderheiten heim durchlaufen der	
Nr.	Besonderheiten beim durchlaufen des Test	Detailliertes Resultat
3.1.2		

Seite 5 von 26

TestPlanung.docx coffeecode@gmx.ch



Nr.	Besonderheiten beim durchlaufen des	Detailliertes Resultat
	Test	
3.1.3		

Seite 6 von 26
TestPlanung.docx coffeecode@gmx.ch



Nr.	Besonderheiten beim durchlaufen des Test	Detailliertes Resultat
3.1.4		
<u> </u>		

Seite 7 von 26

TestPlanung.docx coffeecode@gmx.ch



Nr.	Besonderheiten beim durchlaufen des	Detailliertes Resultat
	Test	
3.1.5		

Seite 8 von 26
TestPlanung.docx coffeecode@gmx.ch



	Doggo dowboites being double for d	
Nr.	Besonderheiten beim durchlaufen des Test	Detailliertes Resultat
3.2.1		

Seite 9 von 26
TestPlanung.docx coffeecode@gmx.ch



Nr.	Besonderheiten beim durchlaufen des Test	Detailliertes Resultat
3.2.2	1030	
L		

Seite 10 von 26

TestPlanung.docx coffeecode@gmx.ch



Nr.	Besonderheiten beim durchlaufen des	Detailliertes Resultat
	Test	
3.3.1		

Seite 11 von 26

TestPlanung.docx coffeecode@gmx.ch



	Besonderheiten beim durchlaufen des	
Nr.	Test	Detailliertes Resultat
3.3.2		

Seite 12 von 26

TestPlanung.docx coffeecode@gmx.ch



Nr.	Besonderheiten beim durchlaufen des	Detailliertes Resultat
3.4.1	Test	
3.4.1		

Seite 13 von 26

TestPlanung.docx coffeecode@gmx.ch



Nr.	Besonderheiten beim durchlaufen des	Detailliertes Resultat
	Test	
3.4.2		
L		

Seite 14 von 26

TestPlanung.docx coffeecode@gmx.ch



Nr.	Besonderheiten beim durchlaufen des Test	Detailliertes Resultat
3.4.3	rest	
J. T .J		

Seite 15 von 26

TestPlanung.docx coffeecode@gmx.ch



Nr.	Besonderheiten beim durchlaufen des	Detailliertes Resultat
	Test	
3.4.4		

Seite 16 von 26

TestPlanung.docx coffeecode@gmx.ch



Nr.	Besonderheiten beim durchlaufen des	Detailliertes Resultat
	Test	
3.5.1		

Seite 17 von 26

TestPlanung.docx coffeecode@gmx.ch



Nr.	Besonderheiten beim durchlaufen des	Detailliertes Resultat
	Test	
3.6.1		

Seite 18 von 26

TestPlanung.docx coffeecode@gmx.ch



Nr.	Besonderheiten beim durchlaufen des	Detailliertes Resultat
	Test	
3.6.2		

Seite 19 von 26

TestPlanung.docx coffeecode@gmx.ch



Nr.	Besonderheiten beim durchlaufen des	Detailliertes Resultat
	Test	
3.6.3		

Seite 20 von 26

TestPlanung.docx coffeecode@gmx.ch



Nr.	Besonderheiten beim durchlaufen des	Detailliertes Resultat
3.6.4	Test	
3.0.4		

Seite 21 von 26

TestPlanung.docx coffeecode@gmx.ch



Nr.	Besonderheiten beim durchlaufen des	Detailliertes Resultat
	Test	1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1
3.7.1		

Seite 22 von 26

TestPlanung.docx coffeecode@gmx.ch



Nr.	Besonderheiten beim durchlaufen des	Detailliertes Resultat
	Test	2 ottainio, too Nooditat
3.7.2		

Seite 23 von 26

TestPlanung.docx coffeecode@gmx.ch



Nr.	Besonderheiten beim durchlaufen des	Detailliertes Resultat
	Test	
3.7.3		

Seite 24 von 26

TestPlanung.docx coffeecode@gmx.ch



Nr.	Besonderheiten beim durchlaufen des	Detailliertes Resultat
	Test	
3.8.1		

Seite 25 von 26

TestPlanung.docx coffeecode@gmx.ch



3 Testabschluss

Das Teilprojekt mit der Bezeichnung "Benutzerverwaltung" gilt nach der Auswertung, allfälliger Korrekturen in der Software welche zum Bestehen der verweisenden Punkte im Dokument *Testfälle.docx* erforderlich sind, als abgeschlossen

Mit der Unterschrift der Personen in Punkt 3.1.1 wir der obige Absatz als bindend angesehen. Im Falle, dass der Auftraggeber grundlegenden Änderungen am Ergebnis des Projektes vornehmen möchte, muss vor Beginn dieser Arbeiten eine detaillierte Besprechung vorliegen, an welcher die Vertragsparteien ihren Standpunkt zur Notwendigkeit offengelegt haben.

3.1.1 Personen

Seite 26 von 26

TestPlanung.docx coffeecode@gmx.ch

i Siehe im Dokument Begriffserklärung unter Punkt 2 mit dem Referenznamen Stack

ii Siehe im Dokument Begriffserklärung unter Punkt 2 mit dem Referenznamen Card

iii Siehe im Dokument Begriffserklärung unter Punkt 2 mit dem Referenznamen Door

iv Siehe im Dokument Begriffserklärung unter Punkt 2 mit dem Referenznamen DMO

^v Siehe im Dokument Begriffserklärung unter Punkt 2 mit dem Referenznamen *Standardberechtigungen*

vi Siehe im Dokument Begriffserklärung unter Punkt 2 mit dem Referenznamen Derive-Berechtigungen

vii Siehe im Dokument Begriffserklärung unter Punkt 2 mit dem Referenznamen *Teamwork-Berechtigungen*